

FAQs

Was bedeutet der Begriff „Master“?

Der Master ist der Abschlussgrad eines weiterführenden Studiengangs. Mit den Masterstudiengängen soll es Studierenden möglich sein, nach einer relativ kurzen Studienzeit (in der Regel vier Semester) einen zweiten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss zu erlangen, der auf einem bereits abgeschlossenen Studium (i.d.R. Bachelor) aufbaut. Dieser kann sich direkt an ein Erststudium anschließen oder eine Weiterqualifizierung nach einer ersten Berufsphase bieten. Im Rahmen des Masterstudiengangs sollen vertiefende fachliche und methodische Kompetenzen sowie ein Überblick über die Zusammenhänge zwischen verschiedenen Mediendisziplinen erworben werden.

Welcher akademische Grad wird mit dem erfolgreichen Abschluss des Masterstudiengangs Elektronische Medien erworben?

Master of Arts. Im Diploma Supplement wird der Schwerpunkt ausgewiesen, für den man sich in der Bewerbung festgelegt hat und für den man zugelassen wurde (Medientechnik, Mediengestaltung, Medienwirtschaft oder Unternehmenskommunikation).

Warum wird für den Schwerpunkt Medientechnik kein Master of Engineering (M.Eng.) vergeben, obwohl man einen B.Eng. als Zugang benötigt?

Das von der HdM zur Akkreditierung vorgelegte Masterkonzept hatte dies vorgesehen, wurde allerdings von der Akkreditierungsagentur zurückgewiesen. Für eine vertiefende Fachkarriere in der Medientechnik ist der M.A. potenziellen Arbeitgebern gegenüber eventuell erklärungsbedürftig - die Studieninhalte sowie Tradition und Reputation der HdM werden dies höchstwahrscheinlich kompensieren; für Managementkarrieren kann der Abschluss als M.A. sogar förderlich sein.

Wann erfolgte die Akkreditierung des Masterstudiengangs Elektronische Medien?

Für die gesamte Hochschule wurde das Akkreditierungsverfahren in den Jahren 2005 und 2006 durchgeführt und alle Studiengänge der Fakultät Elektronische Medien sind bis 2012 akkreditiert.

Wann startet der Masterstudiengang Elektronische Medien?

Erstmals zum 1. Oktober 2007, dann jeweils im Sommer- und Wintersemester.

Wann ist der Bewerbungsschluss für den Masterstudiengang Elektronische Medien?

Sommersemester: 15. Januar, Wintersemester: 15. Juli.

Kann ich mich auch bewerben, wenn ich das Abschlusszeugnis des Bachelorabschlusses noch nicht vorliegen habe?

Liegt die Gesamtnote des grundständigen Studiums noch nicht vor und der Bewerber kann die Anmeldung zu allen zum Abschluss des Studiums notwendigen Prüfungen nachweisen, wird das arithmetische Mittel der nach ECTS gewichteten bisher erbrachten Prüfungsleistungen als Verfahrensnote herangezogen. In diesem Fall ist der vollständige, benotete Nachweis über alle Prüfungsleistungen im Sinn eines endgültigen Abschlusszeugnisses spätestens bei der Einschreibung zu erbringen.

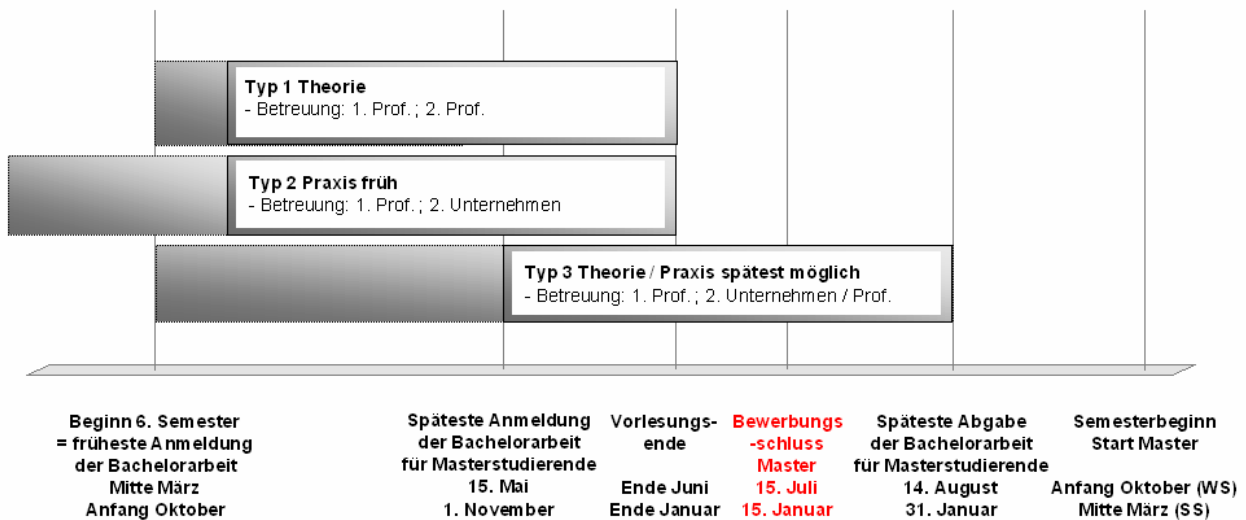
Wann muss ich spätestens meine Bachelorarbeit anmelden bzw. abgeben, damit ich zum Masterstudium zugelassen werden kann?

Die früheste Anmeldung ist zu Beginn des letzten Studiensemesters im Bachelorstudium möglich. Nach Absprache mit Erst- und Zweitbetreuer ist die Bachelorarbeit so anzumelden, dass sie spätestens 6 Wochen vor Beginn des Masterstudiums dem Prüfungsamt vorliegt



(15.7. bzw. 31.1.). Das Schaubild zeigt die Zeitleiste exemplarisch für die erstmalige Zulassung zum 1. Oktober 2007.

Schaubild zur Bachelorarbeit des grundständigen Studiengangs



Welche Bewerbungsunterlagen muss ich einreichen?

Zulassungsantrag; beglaubigte Zeugniskopie des abgeschlossenen Hochschulstudiums (Sonderregelungen siehe oben), ggf. Arbeitsnachweise, Beurteilungen, Zeugnisse etc. zu Berufstätigkeiten; Bewerbungsmappe mit Motivationsschreiben und Empfehlungen (bspw. von Hochschulen, Arbeit-gebern, Institutionen) sowie Aussagen zu politischem, sozialem, sportlichem, musikalischem und sonstigem kulturellen Engagement.

Wie viele Studierende werden zugelassen?

Es werden 12 Studierende pro Schwerpunkt zugelassen; also insgesamt 48 Studierende.

Wie funktioniert das Zulassungsverfahren zum Masterstudiengang Elektronische Medien?

Die Zulassung basiert auf einer Eignungs- und einer Leistungskomponente. Die Eignung der Bewerber wird nach der Affinität des Erststudiums beurteilt. Für die Bildung einer Rangfolge wird eine sog. Verfahrensnote gebildet, die sich aus den curricularen Leistungen des Erststudiums sowie eventuell weiteren Leistungen, insbesondere im extracurricularen Bereich (spezifische Berufstätigkeiten sowie politisches, soziales, sportliches, musikalisches und sonstiges kulturelles Engagement) zusammensetzt.

Welche Bachelor-Studiengänge gelten für meinen Master-Schwerpunkt als affin?

Für den **Studienschwerpunkt Medientechnik** liegt volle Affinität des grundständigen Studiums zu dem angestrebten Masterstudiengang vor, wenn ein abgeschlossenes Hochschulstudium im medialen ingenieurwissenschaftlichen Bereich vorliegt. Neben den Abschlüssen Audiovisuelle Medien und Medieninformatik der Hochschule der Medien werden auch ähnlich positionierte Studiengänge anderer deutscher oder ausländischer Hochschulen anerkannt.

Für den **Studienschwerpunkt Mediengestaltung** liegt volle Affinität des grundständigen Studiums zu dem angestrebten Masterstudiengang vor, wenn ein abgeschlossenes Hochschulstudium im gestalterisch/konzeptionellen Bereich vorliegt. Neben den Abschlüssen Audiovisuelle Medien und Informationsdesign der Hochschule der Medien werden auch ähnlich positionierte Studiengänge anderer deutscher oder ausländischer Hochschulen anerkannt.

Für den **Studienschwerpunkt Medienwirtschaft** liegt volle Affinität des grundständigen Studiums zu dem angestrebten Masterstudiengang vor, wenn ein abgeschlossenes Hochschulstudium im wirtschaftswissenschaftlich/kommunikativen Bereich vorliegt. Neben den Abschlüssen Medienwirtschaft sowie Werbung und Marktkommunikation der Hochschule der Medien werden auch ähnlich positionierte Studiengänge anderer deutscher oder ausländischer Hochschulen anerkannt.

Für den **Studienschwerpunkt Unternehmenskommunikation** liegt volle Affinität des grundständigen Studiums zu dem angestrebten Masterstudiengang vor, wenn ein abgeschlossenes Hochschulstudium im kommunikationswissenschaftlich/sozialwissenschaftlich/werbewirtschaftlichen Bereich vorliegt. Neben den Abschlüssen Werbung und Marktkommunikation, Informationsdesign sowie Medienwirtschaft der Hochschule der Medien werden auch ähnlich positionierte Studiengänge anderer deutscher oder ausländischer Hochschulen anerkannt.

Wie erreiche ich Notengutschriften für Leistungen, die sich nicht in der Bachelor-Note widerspiegeln?

Zur Bildung der Verfahrensnote können auf die Gesamtnote des grundständigen Studiums Notengutschriften vergeben werden. Bei einer dem Studienziel förderlichen Berufstätigkeit von mindestens 2 Jahren kann eine Notengutschrift bis zu einer halben Note gewährt werden.

Für den Studiengang wird im Hinblick auf die Eignung und Motivation für das angestrebte Studienziel zusätzlich die Bewertung einer Bewerbungsmappe mit Motivationsschreiben und Empfehlungen sowie Aussagen zu politischem, sozialem, sportlichem, musikalischem und sonstigem kulturellem Engagement herangezogen. Für die Inhalte der Bewerbungsmappe kann eine weitere Notengutschrift von bis zu einer halben Note gewährt werden.

Wie lange dauert das Studium und wie viele Credits müssen während des gesamten Studiums erworben werden?

Das Masterstudium dauert 4 Semester inklusive Abschlussarbeit. Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen im Pflicht- und Wahlpflichtbereich beträgt mindestens 120 und höchstens 130 Credits. Das Studium besteht aus einem Pflichtmodul mit insgesamt 12 ECTS-Punkten sowie einer Vielzahl von Wahlpflichtmodulen, aus denen Module und Veranstaltungen mit einer Summe von mindestens 78 ECTS-Punkten zu wählen sind. Die restlichen 30 ECTS-Punkte werden durch Master-Thesis und Tutorium im 4. Semester erbracht.

Was sind die Kernpunkte des European Credit Transfer System (ECTS)?

Zur internationalen Vergleichbarkeit werden Studien- und Prüfungsleistungen in Leistungspunkten nach ECTS bemessen. Das ECTS basiert auf der Übereinkunft, dass das Arbeitspensum von Vollzeitstudierenden während eines akademischen Jahres 60 ECTS-Punkte (= Credits) ergibt, also 30 ECTS-Punkte pro Semester. Das Arbeitspensum von Studierenden im Rahmen eines Vollzeitstudiengangs beläuft sich in Europa in den meisten Fällen auf 36 bis 40 Wochen pro Jahr; in diesen Fällen entspricht ein Credit 24 bis 30 Arbeitsstunden. Das Arbeitspensum bezieht sich auf die Zeit, die die Lernenden im Durchschnitt benötigen, um die erforderlichen Lernergebnisse zu erzielen. Credits erhalten Studierende erst nach Abschluss der zu leistenden Arbeit und der entsprechenden Beurteilung der erzielten Lernergebnisse.

Welche Produktionen und Projekte sind möglich?



Ein Schwerpunkt des Masterstudiums sind Produktionen und Projekte, die max. 12 ECTS-Punkte umfassen (1x12 ECTS oder 2x6 ECTS). Prinzipiell wird zwischen fachspezifischen Vertiefungsproduktionen und -projekten sowie interdisziplinären Produktionen und Projekten unterschieden. Produktionen sind in den Bereichen Ton, Video, Film, Postproduction, Event, Computeranimation, Interaktive Medien und Internet möglich. Projekte können im Bereich Kommunikation, Medienevaluation, Dokumentation u.v.m. initiiert werden. Zusätzlich zu den 12 ECTS-Punkten können im Modul „Wissenschafts- und Forschungsprojekte“ bis zu drei Projekte mit je 3 ECTS-Punkten belegt werden.

Welche Prüfungsleistungen aus einem vorhergehenden Studium können anerkannt werden?

Prüfungsleistungen werden ohne Gleichwertigkeitsprüfung anerkannt, wenn sie an einer Fachhochschule in der Bundesrepublik Deutschland in einem Studiengang erbracht wurden, der derselben Rahmenordnung unterliegt. Anderenfalls werden Art, Umfang und Inhalt der Leistung geprüft. Das bedeutet, dass keine Leistungen aus einem *Bachelor*-Studium anerkannt werden.

Kann ich in einen anderen Studiengang oder Schwerpunkt wechseln?

Ein Studiengangswechsel innerhalb der HdM oder der Wechsel des Studienschwerpunktes im Masterstudium ist nur durch eine Bewerbung möglich, bei der die Studierenden an dem normalen Vergabeverfahren teilnehmen müssen. Es gelten die gleichen Bedingungen wie für Bewerber für das erste oder ein höheres Fachsemester. Im Zweifel sprechen Sie den Studiendekan an.

Welche Bibliotheken stehen den Studierenden der HdM zur Verfügung?

An der Hochschule der Medien befindet sich eine hochschuleigene Bibliothek. Weitere Informationen sind unter <http://www.hdm-stuttgart.de/hochschule/einrichtungen/bibliothek> zu finden. Des Weiteren können an der Bibliothek der Universität Stuttgart und der Landesbibliothek Baden-Württemberg mit den entsprechenden Benutzerausweisen, die problemlos an den jeweiligen Standorten beantragt werden können, Bücher ausgeliehen werden.

Vergibt die HdM Stipendien?

Die Hochschule der Medien vergibt keine Stipendien. Auskünfte über Stipendien erteilen die diplomatischen und konsularischen Vertretungen der Bundesrepublik Deutschland im Ausland. In Deutschland können Anfragen an die Stiftungen der politischen Parteien, an kirchliche Einrichtungen und Verbände sowie an große Firmen gerichtet werden. Zahlreiche Hinweise zu Stipendien, Förderprogrammen und Institutionen, die Fördermittel vergeben, stehen unter anderem auf der Homepage des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (www.daad.de).

Welche Sportmöglichkeiten werden angeboten und wie kann ich mich dafür anmelden?

Die HdM bietet keinen eigenen Hochschulsport an. Die Studierenden der HdM können jedoch das Sportangebot der Universität Stuttgart auf dem Campusgelände in Stuttgart-Vaihingen nutzen (siehe <http://www.uni-stuttgart.de/hsp/start/index.htm>).